

„Hallo Oma,
ich brauch Geld!“



Theater, Unterhaltung und Information zum **Schutz vor falschen Enkeln und anderen Betrügern**

„Rate mal, wer da spricht?“ Mit diesen oder ähnlichen Worten rufen Betrüger vor allem bei älteren Menschen an und geben sich als Verwandte, Enkel oder gute Bekannte aus. Geschickt täuschen die Kriminellen einen finanziellen Engpass oder eine andere Notlage vor und bitten kurzfristig um große Mengen Bargeld – dank raffinierter, psychologischer Tricks sehr häufig mit Erfolg. In manchen Fällen konnten Beträge deutlich über 20 000 € ergaunert werden. Aber warum fällt man so leicht auf die Maschen der Trickbetrüger herein? Was sind ihre Tricks? Wieso kann das jedem passieren? Und wie verhalte ich mich im Falle eines versuchten Betrugs? Antworten auf diese Fragen gibt das Theaterstück „Hallo Oma, ich brauch Geld!“ Die Schauspieler zeigen unterhaltsam verschiedene Methoden, die Trickbetrüger anwenden und wie man sich nachhaltig vor ihnen schützt. Das Publikum kann dabei unmittelbar in die Szenen eingreifen, Lösungswege interaktiv vorschlagen und die Handlung verändern. Das ist oft schwerer als man denkt, denn die ausgefeilten Tricks der Gauner sind häufig erst zu durchschauen, wenn es schon zu spät ist...

Das praxisnahe Theaterstück zum Schutz vor Betrugsdelikten wurde von Allan Mathaisch mit Unterstützung von Experten der Polizei entwickelt. Hr. Hagenlocher vom Polizeipräsidium Reutlingen steht nach dem Theaterstück für Fragen zur Verfügung.

Wann? Donnerstag, 23.10.2025, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Wo? Bürger- und Kulturhaus beim Klosterhof
(Tübinger Str. 5-7 in 72127 Kusterdingen)

Der Vortrag ist kostenfrei. Er wird gefördert vom „Netzwerk DEMENZ in Stadt und Landkreis Tübingen“.

Veranstalter: **Pflegestützpunkt Härten/Kirchentellinsfurt:** (0171/569 31 51), t.seitz@kreis-tuebingen.de & **Gerontopsychiatrische Beratungsstelle Tübingen:** (07071/22498), info@altenberatung-tuebingen.de